

DATENVERARBEITUNG UND -SCHUTZ IN VERBINDUNG MIT DEN SCANIA CONNECTED SERVICES

1. Definitionen

- 1.1 Die folgenden Begriffe werden in diesem Anhang in der nachstehend erläuterten Bedeutung verwendet.
- a) „Datenverantwortlicher“: Natürliche oder juristische Person, die vor dem Gesetz die letztendliche Verantwortung für die Verarbeitung personenbezogener Daten trägt; je nach Umfang und Art der Datenverarbeitung kann es sich hierbei um den Kunden, Scania oder ein Partnerunternehmen von Scania handeln.
 - b) „Kundendaten“: Alle auf den Kunden in seiner Eigenschaft als Empfänger der Services bezogenen sowie Betriebs- und personenbezogenen Daten mit Ausnahme der Daten, die von Scania zum Aufsetzen des Vertrags mit dem Kunden erstellt wurden.
 - c) „Informationen zur Datenverarbeitung“: Die vorliegenden umfassenden Informationen zu Datenverarbeitung und -schutz in Verbindung mit den Scania Connected Services.
 - d) „Datensubjekt“: Der Kunde sowie, falls es sich bei diesem um eine natürliche Person handelt, weitere bestimmte oder bestimmbare natürliche Personen, für die der Kunde verantwortlich ist oder die auf Kundenseite an der Umsetzung von Services beteiligt sind (z. B. gesetzliche Vertreter, Beauftragte, Fahrer sowie andere Mitarbeiter und Auftragnehmer).
 - e) „Netzwerkmitglieder“: Alle Distributoren, Händler und Werkstätten, die durch (direkte oder indirekte) Ernennung durch die Scania CV AB als bevollmächtigte Vertreter mit Vertrieb, Reparatur und Wartung von Produkten der Marke Scania befasst sind.
 - f) „Betriebsdaten“: Während oder in Verbindung mit der Bereitstellung von Services für den Kunden in, durch und aus Produkte(n) generierte Daten. Da über Fahrtschreiber in Fahrzeugen auch der Zugriff auf Daten zu den Personen möglich ist, die die Daten beim Betrieb des Fahrzeugs generiert haben, können solche Betriebsdaten aus Fahrzeugen u. Ä. auch als personenbezogene Daten gelten.
 - g) „Personenbezogene Daten“: Alle Daten, die sich direkt auf ein Datensubjekt beziehen (wie z. B. Namen, Nummern von Ausweisdokumenten, Führerscheinnummern und Kontaktinformationen) oder sich indirekt einem Datensubjekt zuordnen lassen. Zur Klarstellung sei festgehalten, dass Betriebs- und andere Kundendaten auch personenbezogene Daten darstellen können, wenn sie nicht anonymisiert sind (die indirekte Verbindung zu einer bestimmten Person also nicht dauerhaft gelöscht wurde).
 - h) „Auftragsverarbeiter“: Jede natürliche oder juristische Person, die im Auftrag eines Datenverantwortlichen personenbezogene Daten verarbeitet.
 - i) „Vorgeschriebene Informationen“: *Informationen, die ein Datenverantwortlicher laut geltender Gesetzgebung zum Datenschutz allen betroffenen Datensubjekten vollständig und im Voraus zukommen lassen muss; diese betreffen z. B. Umfang, Dauer, Mittel und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, Ursprung und Art solcher Daten, das Recht des Datensubjekts, solche Daten ändern oder löschen zu lassen, die ausgewählten Empfänger, die ggf. Zugang zu den personenbezogenen Daten erhalten sowie das Recht von Datensubjekten, bei den zuständigen Aufsichtsbehörden Beschwerde einzureichen.*
 - j) „Scania Partner“: Unternehmen der Scania Group, Netzwerkmitglieder, Beauftragte, externe Serviceanbieter und andere Geschäftspartner von Scania und der Scania Group, sofern diese an der Datenverarbeitung oder anderen Aktivitäten beteiligt sind, die Thema dieses Anhangs sind.
 - k) „Verarbeitungsbeauftragter“: Jede natürliche oder juristische Person, die von einem Auftragsverarbeiter mit der vollständigen oder teilweisen Verarbeitung personenbezogener Daten beauftragt wird, mit der wiederum der Auftragsverarbeiter vom Datenverantwortlichen beauftragt wurde.

- 1.2 Weitere Begriffe in diesem Anhang werden in der Bedeutung verwendet, die in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Abonnement der Scania Connected Services“ von Scania erläutert ist, die ebenso wie diese Informationen zur Datenverarbeitung einen Bestandteil des Vertrags darstellen.

2. Speicherung und Verfügbarkeit von Kundendaten

- 2.1 Die Speicherung und sonstige Verarbeitung von Kunden- und personenbezogenen Daten erfolgt teilweise oder vollständig über Server innerhalb der EU bzw. des EWR. Daher unterliegen alle vom Vertrag berührten Aspekte der Services und Datenverarbeitung den in der EU obligatorischen Datenschutzgesetzen sowie dem jeweiligen Landesrecht.
- 2.2 Alle in den oder über die Schnittstellen oder in anderer Weise durch Scania oder Scania Partner gespeicherten Daten befinden sich und verbleiben im Eigentum des Kunden, dürfen aber gemäß diesen Informationen zur Datenverarbeitung oder dem Vertrag von Scania oder Scania Partnern verwendet werden.
- 2.3 Scania (und Scania Partner durch Übernahme der gleichen Verpflichtung gegenüber Scania) und der Kunde erklären, dass sie geeignete, effiziente und dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Maßnahmen ergriffen haben und verpflichten sich, diese auch in Zukunft zu ergreifen, um ein den Risiken bei der Verarbeitung von Kundendaten angemessenes Sicherheitsniveau zu erzielen und dadurch die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit solcher Daten zu gewährleisten sowie diese vor dem Zugriff durch unberechtigte Dritte oder zu nicht genehmigten Zwecken zu schützen.

3. Verarbeitung von Kunden- und personenbezogenen Daten

- 3.1 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Scania Kundendaten wie nachstehend erläutert verwendet, verarbeitet und diese ggf. an Scania Partner (unter Auferlegung von für diese relevanten Einschränkungen) weiterleitet:
- a) sofern dies zur ordnungsgemäßen und fristgerechten Bereitstellung von Services für den Kunden gemäß der jeweiligen Servicebeschreibung erforderlich ist oder hierbei anfällt;
 - b) sofern dies zur Erfüllung anderer Verpflichtungen gegenüber dem Kunden gemäß dem Vertrag erforderlich ist;
 - a) insoweit dies zur Einhaltung verpflichtender Anforderungen (gegenüber dem Kunden, Scania oder Scania Partnern) gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften oder Dekreten, Aufforderungen und Beschlüssen von hierzu befugten Behörden erforderlich ist;
 - b) bei Notrufen/Nutzung von eCall (sofern verfügbar) von Fahrzeugen bei Notdiensten oder anderen Datenempfängern gemäß der jeweils gültigen Definition durch den Gesetzgeber oder Scania;
 - c) zur Durchführung von Ferndiagnosen sowie Wartungs- und Reparaturanalysen, Planung und Prognosen, in Verbindung mit Analysen zu flexiblen Wartungsplänen, vom Kunden beauftragten Reparatur- und Wartungsarbeiten am Produkt, sicherheitsrelevanten oder technisch bedingten Rückrufaktionen und/oder Pannenhilfe;
 - d) zur internetbasierten Bereitstellung von Entertainment-Inhalten im Fahrzeug für Fahrer, Mitfahrer oder andere Datensubjekte, sofern solche von diesen angefordert werden;
 - e) zur Positionsbestimmung in Verbindung mit und strikt beschränkt auf die Durchführung sicherheitsrelevanter oder technisch bedingter Rückrufaktionen, die Überwachung von Produkten im Zeitraum zwischen Verkauf und Auslieferung, die Ortung gestohlener oder fehlender Produkte, die sich im Eigentum des Kunden, von Scania oder von Unternehmen der Scania Group befinden, die Entwicklung von Kartendaten, die Optimierung der Straßen- und sonstiger Infrastruktur sowie die Entwicklung effizienter Vertriebs- und Kundendienstnetze;
 - f) zur Identifizierung und Bewerbung von Produkten gegenüber dem Kunden oder seinen Mitarbeitern, wie z. B. Fahrertraining oder -Coaching, Fahrzeuglösungen, Produktausrüstung, Finanzierungs- und Versicherungslösungen, Zubehör, Follow-up zum

Produkt, Fuhrparkmanagement, Pannenhilfe, Reparatur und Wartungspläne, Garantielösungen und sonstige Dienste zum Produktbetrieb sowie zur Bewerbung von Produkten und Diensten, die nicht mit den von Scania oder Unternehmen der Scania Group angebotenen Services oder anderen Produkten in Verbindung stehen, sofern der Kunde Scania solche Rechte zu keinem Zeitpunkt (bei Unterzeichnung des Vertrags oder danach durch schriftliche Mitteilung an die für Mitteilungen im Zusammenhang mit dem Vertrag gültige Anschrift von Scania) ausdrücklich verwehrt hat;

- g) zur Organisation von Frühwarnsystemen zu Produktmängeln und Einleitung von Abhilfemaßnahmen;
 - h) zur Kontrolle der Einhaltung vertraglich vereinbarter Pflichten gegenüber Unternehmen der Scania Group oder Netzwerkmitgliedern;
 - i) zur Durchführung von Bonitäts- und Identitätsprüfungen und
 - j) zur Bewertung des Produktstatus (z. B. in Verbindung mit dem Kauf und/oder Verkauf gebrauchter Produkte).
- 3.2 Weiterhin analysieren Scania und Scania Partner Kundendaten (einschließlich von Protokolldaten) zwecks Fehlersuche, Wartung oder Funktionstests von Systemen und Anwendungen, die mit den Schnittstellen, dem Abonnement oder den Services in Verbindung stehen. *Wo dies erforderlich oder deren Qualität und Zuverlässigkeit dienlich ist, kann dies auch durch eine sogenannte Identitätsimitation geschehen* (d. h. durch Eingabe der Anmeldedaten des Kunden und der diesem angeschlossenen Nutzer über die Schnittstellen, obwohl es sich hierbei um personenbezogene Daten handelt.
- 3.3 Weiterhin nutzt und verarbeitet Scania Betriebsdaten (aber keine weiteren Kundendaten) und leitet diese wie nachstehend erläutert ggf. an Scania Partner weiter:
- a) für und begrenzt auf Aktivitäten von Scania und Scania Partnern in folgenden Bereichen:
 - i) Produktentwicklung (zwecks Optimierung von Verbrauch, Produktqualität, Leistung, Effizienz, Umweltfreundlichkeit, Sicherheit, Technik und Funktion);
 - ii) Optimierung und Entwicklung von Diensten (nicht zwingend, aber ggf. mit den Services identisch, wie z. B. Fuhrparkmanagement, Einbindung sozialer Vorgaben, Reparatur- und Wartungsarbeiten am Produkt, Fahrertraining und -Coaching, Betriebsoptimierung und Routenplanung), wobei die Profile des Betriebspersonals ein Element der Datenverarbeitung darstellen können, sofern keine Analyse der Fahreridentität erfolgt;
 - iii) Protokollierung und Analyse von aus dem Produkt bezogenen Daten zu Kollisionen, Unfällen und anderen ungewöhnlichen Vorfällen;
 - iv) Fernaktualisierung von Bauteilen und Software im Produkt;
 - b) Durchführung, Verwaltung und/oder Koordination von Diensten und Merkmalen, die u. a. auf dem Austausch von Betriebsdaten zwischen Fahrzeugen oder zwischen Fahrzeugen und Infrastruktur basieren (wie z. B. Platooning, Verkehr, Wetter, Straßenverhältnisse, sicherheits- oder regionsbezogene Meldungen im Fahrzeug) und vom Kunden, seinen Mitarbeitern oder anderen Datensubjekten, für die der Kunde verantwortlich ist, beauftragt, aktiviert oder genehmigt wurden; sowie
 - c) statistische Zwecke.
- 3.4 Die oben angeführte Verarbeitung und Verwendung umfasst *unter anderem* das Erzeugen, Extrahieren, Abrufen, Speichern, Analysieren und Übertragen von Daten in, über oder durch die Produkte, das Internet, die Schnittstellen, das Telefon, Scania Computerausrüstung, Cloud-Server, andere manuelle, digitale oder elektronische Tools oder Kommunikationsmittel sowie durch die Kommunikation zwischen Fahrzeugen und zwischen Fahrzeug und Schnittstelle.
- 3.5 Umfang und Dauer der Datenverarbeitung (einschließlich Speicherung) durch Scania oder Scania Partner gehen nicht über das Ausmaß hinaus, das zur Erreichung des beabsichtigten Zwecks für den Kunden oder Scania erforderlich ist.

- 3.6 Bei der Bereitstellung von Services für den Kunden durch Scania werden Kundendaten verarbeitet, die in vielen Fällen auch personenbezogene Daten darstellen, wobei Folgendes gilt:
- a) Sowohl der Kunde als auch Scania fungieren als Datenverantwortliche und sind als solche für die rechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich. Der Kunde verpflichtet sich daher ebenso wie Scania, sich über alle anzuwendenden Rechtsvorschriften zur Datenverarbeitung zu informieren und diese stets einzuhalten.
 - b) Scania hat alle Leistungen und ihre Inhalte gemäß dem Grundsatz entwickelt, dass bei Durchführung der Datenverarbeitung im berechtigten Interesse des Kunden kein Einverständnis von Datensubjekten erforderlich ist und die Interessen des Kunden gegenüber eventuellen Interessen oder Grundrechten und -freiheiten von Datensubjekten, die den Schutz personenbezogener Daten erforderlich machen würden, nicht als nachrangig gelten. Sollte der Kunde dennoch die Notwendigkeit einer Einverständniserklärung feststellen, ist der Kunde dafür verantwortlich, eine solche von allen betroffenen Datensubjekten einzuholen und Scania unverzüglich über eventuelle Einschränkungen in Bezug auf die Datenverarbeitung in Verbindung mit den Leistungen zu informieren, die daraus resultieren, dass nicht von allen Betroffenen freiwillig und eindeutig erteilte Einverständniserklärungen vorliegen.
 - c) Der Kunde ist dafür verantwortlich, allen Datensubjekten in eigenem Namen und im Namen von Scania die vorgeschriebenen Informationen vorzulegen.
 - d) Bei der Bereitstellung von Leistungen für den Kunden greift Scania auf Support, Unterstützung und Systeme der Scania CV AB, anderer Unternehmen der Scania Gruppe und/oder anderer frei gewählter Scania Partner zurück. Andere Instanzen dieser Art fungieren gegenüber Scania als Auftragsverarbeiter, wobei Scania seine Aufträge und Anweisungen schriftlich und vollständig gemäß diesen Informationen zur Datenverarbeitung und anderen Bestandteilen des Vertrags formuliert.
- 3.7 Insoweit Scania und/oder Scania Partner Betriebsdaten zu anderen Zwecken als zur vorstehend erläuterten Bereitstellung von Leistungen verarbeiten, gilt Folgendes:
- a) Die datenverarbeitenden Stellen (d. h. nicht der Kunde) fungieren als Datenverantwortliche und sind damit letztendlich verantwortlich für ihre jeweilige Datenverarbeitung.
 - b) Da die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse des Datenverantwortlichen erfolgt und dieses Interesse gegenüber eventuellen Interessen oder Grundrechten und -freiheiten von Datensubjekten, die den Schutz personenbezogener Daten erforderlich machen würden, nicht als nachrangig gilt, ist für die Datenverarbeitung keine Einverständniserklärung betroffener Datensubjekte erforderlich. Insbesondere dient die Datenverarbeitung nicht dazu, Datensubjekte zu identifizieren oder den Fokus direkt auf deren individuelle Leistung zu richten.
 - c) Auch wenn keine Einverständniserklärung erforderlich ist, sind die Datenverantwortlichen verpflichtet, allen Datensubjekten die vorgeschriebenen Informationen vorzulegen. Hiermit erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass er während der gesamten Vertragslaufzeit dafür verantwortlich ist, Datensubjekten solche Informationen im Namen von Scania und aller anderen Datenverantwortlichen vorzulegen.
 - d) Der Datenverantwortliche unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, für einen weitreichenden Schutz der Integrität von Datensubjekten Betriebsdaten zu pseudonymisieren oder zu anonymisieren und verarbeitet personenbezogene Daten keinesfalls in direktem Bezug zu als Individuen bestimmbar Datensubjekten, sofern den berechtigten Interessen, in denen die Datenverarbeitung erfolgt, auf diese Weise Genüge getan werden kann.
- 3.8 Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch Scania oder Scania Partner (unabhängig davon, ob diese als Datenverantwortliche oder Verarbeitungsbeauftragte fungieren) muss in jedem Stadium der Verarbeitung für den definierten Zweck relevant und diesem angemessen sowie fair, rechtmäßig, adäquat, aktuell und präzise sein; weiterhin muss sie in einer Weise erfolgen, die eine Identifizierung von Datensubjekten nicht länger als für den definierten Zweck

erforderlich zulässt. Darüber hinaus ist von jedem Datenverantwortlichen sicherzustellen, dass personenbezogene Daten, die in Bezug auf den ursprünglichen Erhebungs- oder Verarbeitungszweck falsch oder unvollständig sind, gelöscht oder korrigiert werden.

- 3.9 Bei der Weitergabe von Betriebs- und personenbezogenen Daten an Scania Partner gemäß diesen Informationen zur Datenverarbeitung stellt Scania stets sicher, dass die Empfänger solcher Daten sich verpflichten, diese Bestimmungen zum Schutz der Integrität von Datensubjekten ebenso wie Scania vollständig einzuhalten und Aufträge gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zum Datenschutz zu formulieren.
- 3.10 Bei keiner Datenverarbeitung gemäß diesen Informationen zur Datenverarbeitung kommt es zur Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR, sofern der Schutz solcher Daten nicht mindestens im gleichen Grad wie gemäß diesen Informationen gewährleistet ist (durch einen Vertrag mit dem Empfänger, der die standardisierten Vertragsklauseln der EU-Kommission in Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern enthält oder andere rechtmäßige Maßnahmen) oder im Land des Empfängers bereits geltendes Recht ist.
- 3.11 Nachrichten oder Fahrauftragsdaten in, aus oder zwischen Produkten, dem Kunden sowie dessen Geschäftspartnern und Kunden oder anderen Daten aus der internen Kommunikation des Kundenbetriebs werden durch Scania oder Scania Partner ausschließlich abgerufen oder verarbeitet, sofern dies zur Bereitstellung von Services für den Kunden erforderlich ist; weiterhin werden Kundendaten nicht an Wettbewerber des Kunden weitergegeben.

4. Informationsrechte und -pflichten

- 4.1 Damit bei der Kommunikation und anderweitigen Verarbeitung von Kunden- und personenbezogenen Daten stets die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften und vertraglich vereinbarten Pflichten gewährleistet ist, verpflichtet sich der Kunde zur unverzüglichen Information von Scania hierüber, wenn ein Produkt nicht mehr vom Kunden betrieben wird (z. B. bei Verkauf oder anderweitiger Übertragung der Eigentumsrechte am Produkt, Ablauf eines Leasing-Vertrags zum Produkt oder Vermietung des Produkts an Dritte).
- 4.2 Wenn der Kunde seine Pflicht zur Übermittlung der vorgeschriebenen Informationen zur Verarbeitung von Betriebs- und personenbezogenen Daten nicht durch Weitergabe der vorliegenden Informationen zur Datenverarbeitung erfüllt, müssen die übermittelten Informationen mindestens alle hier aufgeführten Aspekte wiedergeben.
- 4.3 Der Kunde und Datensubjekte sind zur Anforderung von Informationen berechtigt, welche Kunden- und personenbezogene Daten von Scania und Scania Partnern verarbeitet und gespeichert werden. Informationen werden gemäß den bei der Scania Gruppe üblichen Abläufen in der jeweils gültigen Fassung erteilt, die im Einklang mit allen relevanten Rechtsvorschriften zum Datenschutz stehen und durch laufende Anpassung an eventuelle Änderungen auch künftig stehen werden.
- 4.4 Die Betriebsanleitungen aller Scania Produkte enthalten Informationen, die im Wesentlichen den hier aufgeführten entsprechen, und die globalen Datenschutzrichtlinien der Scania Gruppe sind über www.scania.com abrufbar. Darüber hinausgehende Details zur Verarbeitung von Kundendaten durch Scania (einschließlich von Betriebs- und personenbezogenen Daten) können dagegen jederzeit gemäß den bei der Scania Gruppe üblichen Abläufen angefordert werden.

5. Weitere Rechte von Kunden und Datensubjekten

- 5.1 Kunden und Datensubjekte sind berechtigt, (über die von Scania über seine öffentlich zugänglichen Kanäle separat kommunizierte Kontaktmöglichkeit) jederzeit Folgendes anzufordern:
- a) falsche eigene Daten zu korrigieren;
 - b) eigene Daten zu löschen;

- c) maschinenlesbare Kopien der von Scania verarbeiteten eigenen personenbezogenen Daten zu erhalten und/oder solche Daten direkt an bestimmte Dritte weiterzuleiten; und
 - d) die Verarbeitung eigener Daten zu beschränken.
- 5.2 Eine Anforderung gemäß den obigen Bestimmungen ist von Scania unverzüglich und zielführend zu prüfen und darf nur dann und insoweit zurückgewiesen werden, wenn und als anderenfalls die Bereitstellung oder Qualität der vereinbarten Leistungen oder die berechtigten Interessen des Kunden oder von Scania oder Scania Partnern gefährdet wären. Bei einer solchen Prüfung hält Scania die geltenden Rechtsvorschriften strikt ein und hält im Falle von Unsicherheiten in Bezug auf vorliegende Risiken oder Interessenkonflikte Rücksprache mit der anfordernden Person oder Stelle sowie mit allen weiteren potenziell betroffenen Personen oder Stellen.